

Brigitte Bachmann-Geiser

Das Alphorn

Vom Lock- zum Rockinstrument

Mit Beiträgen
von Hans-Jürg Sommer,
Rolphe Fehlmann,
Res Margot
und Matthias Wetter

Verlag Paul Haupt
Bern Stuttgart Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Geschichte	13
Das Alphorn vor 1500	14
Geschichte des Alphorns vom 16. bis zum 18. Jahrhundert	24
Der Funktionswandel des Alphorns im 19. Jahrhundert	39
Das Alphorn als Heischeinstrument -	51
Wettspiele im 19. und Unterricht im 20. Jahrhundert	57
Akustik	77
Hans-Jürg Sommer: Kleine Alphornschnle	78
Das Alphorn-Fa	82
Echo	86
Res Margot: Das Echo-Projekt <i>Lorraine</i>	89
Rolphe Fehlmann: Die Akustik des Alphorns	90
Funktionswandel	97
Das Alphorn als Identitätsträger	98
Fahnschwinger und Alphornblasen	103
Das Alphorn als Kunstmusikinstrument	105
Das Alphorn als Andachtsinstrument	123
Innovation und Tradition	126
Ergologie	135
Terminologie und Typologie des Alphorns	136
Beschaffenheit und Machart des Alphorns	141
Beschaffenheit und Machart des Bùcheis	154
Matthias Wetter: Anleitung zum Bau eines Bùcheis	159 -
Beschaffenheit und Machart der Tiba	162
Das Alphorn im Ausland	169
Anmerkungen	180

Anhänge	183
' Anhang i	184
Conrad Gesner: <i>De raris et admirandis herbis</i>	185
Moritz Anton Capeler: <i>Pilati montis historia</i>	187
Franz Nikiaus König: <i>Vorschläge zur Aufmunterung des Alphorns</i>	189
Anhang n	190
Lehrgänge und Sammlungen	191
Literatur	193
Diskographie	204
Bildnachweise	209
Anhang in	212
Die Alphornmacher der Schweiz	213
Hirtenhörner, Alphörner und Büchel der Schweiz in öffentlichen Sammlungen	220
Autorin und <i>Mitautoren</i>	224

1 Alphornbläser.
Kerbschnittmotiv auf
einem Melkeimer,
Bernser Oberland, 1749

